

Schatten der Reformation
Befreiung und Verfolgung

Stadthaus Zürich
Ausstellung

21. September 2018
bis 2. März 2019

ZH-REFORMATION.CH

Schatten der Reformation Befreiung und Verfolgung

Vernissage
Donnerstag, 20. September 2018
19.00 Uhr

Begleitveranstaltungen

Führungen

Öffentliche Führungen
Keine Anmeldung erforderlich.
Teilnahme kostenlos.

Mi, 26. September 2018
Do, 25. Oktober 2018
Di, 13. November 2018
Di, 4. Dezember 2018
Do, 17. Januar 2019
Do, 28. Februar 2019
jeweils von 18.00–19.00 Uhr

Individuelle Führungen
auf Anfrage: T 044 412 31 23
ausstellungen@zuerich.ch

Angebote für Schulklassen und Lehrpersonen

Einführung für Lehrpersonen
Mi, 19. September
17.00–18.30 Uhr
Peter Niederhäuser, Kurator
Luca Stoppa, Unterlagen
Anmeldung:
ausstellungen@zuerich.ch

Individuelle Klassenbesuche
Lehrpersonen sind eingeladen,
die Ausstellung individuell
mit ihrer Klasse zu besuchen.
Bitte anmelden unter
ausstellungen@zuerich.ch

Schulungsunterlagen
Hintergrundinformationen
und ein Fragebogen eignen
sich für den Ausstellungs-
besuch. Für Schulklassen
ab 6. Klasse.
Ab 20. September als PDF
erhältlich auf
www.stadt-zuerich.ch /
ausstellung

Volkshochschule Zürich

Die dunkle Seite der
Reformation
Do, 29. November 2018
Do, 6. Dezember 2018
19.30 Uhr, Universität Zürich
Do, 13. Dezember 2018
17.45 Uhr, Führung im Stadt-
haus

Im Rahmen des 500-Jahr-
Jubiläums der Reformation
werden viele moderne Errun-
genschaften auf diesen Um-
bruch zurückgeführt. Der
Vortragskurs untersucht, in-
wiefern diese tatsächlich eine
uneingeschränkte Erfolgsges-
chichte war, und wie «tole-
rant» und «freiheitlich» die
Reformatoren waren.
Der Vortragskurs zur Aus-
stellung «Schatten der Re-
formation» erinnert an
Personen und Strukturen
in Zürich, die Teil sind der
grossen Geschichte, oft aber
vergessen oder verdrängt
wurden.
Mit Peter Niederhäuser, Histo-
riker und Kurator der Ausstel-
lung.

Detailprogramm und
Anmeldung:
Volkshochschule Zürich
044 205 84 84
www.vhszh.ch
info@vhszh.ch CHF 100.–

Stadthaus Zürich
Stadthausquai 17
8001 Zürich

Podiumsdiskussionen

Keine Anmeldung erforderlich.
Teilnahme kostenlos.

Religionslandschaft der
Stadt Zürich 2019.
Di, 29. Januar 2019
19.00 Uhr im Stadthaus

Die Stadt Zürich ist nicht
mehr reformiert. Zumindest
statistisch nicht. Sie zeigt
sich heute im Hinblick auf
die Religionszugehörigkeit als
heterogen und vielfältig. In
der Veranstaltung werden
dazu die aktuellsten Daten
präsentiert und darüber dis-
kutiert, was diese für die
Stadt bedeuten.

Input zu Daten und Fakten:
Klemens Rosin, Statistik
Stadt Zürich

Diskussion u.a. mit
Jacqueline Fehr, Regierungs-
rätin und «Religionsministerin»,
und Christoph Sigrist, Gross-
münsterpfarrer und Präsident
des Zürcher Forums der
Religionen.

Organisation: Christof Meier,
Leiter Integrationsförderung
Stadt Zürich
www.stadt-zuerich.ch/
integration

Die grosse Passion.
Die unsterbliche Faszination
für Johann Sebastian Bachs
Matthäus-Passion.
Mi, 20. Februar 2019
19.00 Uhr im Stadthaus

Seit 300 Jahren zieht Bachs
Matthäus-Passion die Men-
schen in ihren Bann. Was ist
das für eine Musik, die selbst
Ungläubige anrührt? Eingeb-
ettet in musikalische Aus-
schnitte sprechen Persönlich-
keiten aus Kultur und Gesell-
schaft von ihrer persönlichen
Beziehung zu Bachs Matthäus-
Passion und erkunden die
grosse Faszination, die von
der «klingenden Predigt»
dieses bekennenden Luthera-
ners ausgeht.

Podiumsgäste:
Marie-Claude Chappuis,
Mezzosopranistin
Dr. Konrad Hummler,
Gründer und Präsident der
J.S. Bach-Stiftung
Ton Koopman, Dirigent

Moderation: Dr. habil. Béatrice
Acklin Zimmermann

Paulus Akademie
www.paulusakademie.ch

Zürich ohne Zwingli – eine
Spekulation
Mi, 27. Februar 2019
19.00 Uhr im Stadthaus

Was wäre, wenn Zwingli nicht
Leutpriester in Zürich gewor-
den wäre? Diese nicht nur
für die Zürcher Geschichte
zentrale Frage lässt die Refor-
mationsgeschichte aus anderer
Perspektive nochmals Revue
passieren.

Podiumsveranstaltung unter
der Leitung von Felix Reich
(reformiert) mit Catherine
McMillan, Pfarrerin und
Reformationsbotschafterin,
Dr. Dr. h.c. Markus Notter,
Alt-Regierungsrat,
Prof. Dr. André Holenstein,
Geschichtsprofessor.

«reformiert.» Die evangelisch-
reformierte Zeitung
http://reformiert.info

Wir feiern 500 Jahre Reformation, die
eine kirchliche Erneuerung brachte, aber
auch eine konfessionelle Spaltung der
Christenheit. An was genau erinnern wir
uns bei diesem Jubiläum? Neben vielen
bemerkenswerten Errungenschaften
finden sich durchaus auch Schatten- oder
Grautöne. Genau für diese interessiert
sich die Ausstellung im Stadthaus.

Im Zentrum der Ausstellung befinden sich
Personen wie eine Klosterfrau, ein Bauer,
ein Glaubensflüchtling oder ein Bilder-
stürmer, deren unterschiedliche Erfahrun-
gen zu einer kritischen Auseinander-
setzung mit den Ereignissen einladen. Ihnen
stehen Personen aus der Gegenwart ge-
genüber, die ihrerseits einen eigenen Blick
auf das historische Erbe und die Situation
heute werfen.

Begrüssung
Corine Mauch
Stadtpräsidentin

Schatten der Reformation
Maja Ingold
Alt-Nationalrätin und Präsidentin des
Vereins «Schatten der Reformation»

Zur Ausstellung
Peter Niederhäuser, Kurator

Kirchgemeinde St. Peter
www.st-peter-zh.ch

Tränen
Kunstinstallation von
Vanessa Billy
Sa, 22. September 2018
18.00 Uhr
Vernissage in der Kirche
St. Peter
Musik: Kantorei St. Peter

Vanessa Billy versteht die Re-
formation als religiöse Bewe-
gung, die auf gesellschaftlicher
Ebene wichtig war und gleich-
zeitig das Leben einzelner
Menschen entscheidend ge-
prägt hat. Anstelle der beiden
Kronleuchter werden zwei
pulsierende Tropfen ins Mittel-
schiff der Kirche St. Peter
gehängt. Die beiden Objekte
werden als stilisierte Tränen
verstanden, die den Kirchen-
raum mit Emotionen aufladen,
mit Tränen der Freude oder
der Trauer. Mit diesem offenen
Symbol möchte die Installation
auf Geburt und Tod verweisen
und den Fokus nicht nur auf die
Historie, sondern auch auf die
Fragilität des Lebens im Hier
und Jetzt richten.
Dauer: bis Ende Februar 2019

Einzelschicksale aus der
Reformationszeit
Sa, 3. November 2018
18.00 Uhr Kirche St. Peter
im Wechsel mit Musik im
Grenzbereich von Jazz und
Klassik. Valentin Baumgartner,
Gitarre, Jonas Künzli, Bass,
Margrit Fluor, Orgel,
Pfr. Ueli Greminger, Text.

Religionsfriede in Zürich
Di, 6. November 2018
19.00 Uhr, Kirche St. Peter
Podium mit Vertretern aus
Kirche und Politik

Täufer in Zürich
Mi, 21. November 2018
18.15 Uhr im Lavaterhaus
St.-Peter-Hofstatt 6
mit Filmen zum Thema von
Sabine Bally

Begegnung mit dem
Schatten der Reformation
oder: Die Läuterung der
Zürcher Reformation
Mi, 30. Januar 2019
18.15 Uhr im Lavaterhaus
St.-Peter-Hofstatt 6
Mit Pfr. Ueli Greminger

Eine Porträtwand stellt wenig bekannte
Personen aus der Reformationszeit vor,
welche als Gelehrte, Täufer, Hexen, Juden
oder Altgläubige den kirchlich-gesell-
schaftlichen Wandel mit eher gemischten
Gefühlen erlebt haben dürften. Eine dritte
Annäherung widmet sich dem Schicksal
von Klöstern, Nonnen und Mönchen
sowie den enttäuschten Hoffnungen von
Bauern. Licht und Schatten stehen neben-
einander und laden zu einer differenzier-
ten Beschäftigung mit der Reformation
und ihren Auswirkungen ein.

Musik
Stephanie Boller, Mezzosopran
Petra Schneider, Renaissancelaute
Christian Hieronymi, Gambe

Anschliessend
Besichtigung der Ausstellung
und Apéro

Eine Ausstellung von Stadt
Zürich Kultur in Zusammen-
arbeit mit dem Verein
Schatten der Reformation

21. September 2018
bis 2. März 2019

Stadthaus Zürich Ausstellung
Stadthausquai 17, 8001 Zürich
Telefon 044 412 31 23
ausstellungen@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/
ausstellung

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.00–18.00 Uhr;
Samstag 8.00–12.00 Uhr
Sonntag sowie Feiertage
(23. Dezember 2018 bis
2. Januar 2019) geschlossen
Eintritt frei

Gesamtleitung
Stadt Zürich Kultur
Alex Schilling, Leitung
Projekte Kultur
Daniela Lienhard, Koordination

Verein Schatten der
Reformation
Maja Ingold (Präsidentin)
Ueli Greminger
Jean-Pierre Hoby
Sebastian Brändli
Florian von Meiss

Konzept und Texte
Peter Niederhäuser, Historiker
und Kurator

Projektleitung
Sebastian Lenggenhager,
Büro Vorsprung

Ausstellungsgestaltung
Christine Moser

Medientechnik
Masus Meier, Optical Noise

Programmierung
Regula Wyss, MMWyss

Bauten
Regie-Betrieb, Stadt Zürich
Immobilien

Aufbau
Sara Aron (Leitung), Nina
Bachmann, Georgette Maag,
René Sturny

Gestaltung Drucksachen
Büro 146
Valentin Hindermann
Madeleine Stahel
Maike Hamacher

Fotogramm
Livio Baumgartner

Illustration
Gregory Gilbert-Lodge

Filme
Andreas Baumberger

Fotografie
Valentin Jeck

Hörstationen
Hildegard Keller,
Bloomlight Productions GmbH

Lektorat
Roman Pargätzi

Das Buch zur Ausstellung
Verfolgt, verdrängt, vergessen?
Schatten der Reformation.
Die Reformationsgeschichte
von Zürich scheint weitgehend
erforscht. Und doch finden sich
bei einem genaueren Blick
immer wieder Themen, Perso-
nen und Schicksale, die nicht
in den Kanon der grossen
Ereignisse passen. Der Sam-
melband widmet sich solchen
wenig bekannten Aspekten,
interessiert sich für Zwischen-
töne, die das farbige Bild eines
keineswegs eindeutigen und
zielgerichteten Umbruchs
zeichnen, und lädt abschlies-
send zur Frage ein, wie aktuell
tatsächlich das reformatorische
Erbe in der heutigen Gesell-
schaft ist.

Herausgeber
Peter Niederhäuser, Chronos
Verlag Zürich, 240 Seiten
und 50 Bilder
ISBN 978-3-0340-1445-8
Erhältlich im
Stadthaus: CHF 30.–
Buchhandel: CHF 38.–

